Gemeindeblatt

Amtsblatt und Informationen

Freitag, 8. Juli 2016 - Jahrgang 11 - Ausgabe 14

Inhalt

Amtliche Bekanntmachungen
Seiten 2 - 3

Informationen aus dem Rathaus
Seiten 3 - 4

Aus unseren Einrichtungen
Seiten 4 - 7

Vereinsnachrichten
Seiten 8 - 11

Sonstige Informationen
Seiten 11 - 13

Wir gratulieren zum Geburtstag
Seite 13

Aus unseren Kirchen
Seite 14

Notdienste
Seite 14

Impressum
Gemeindeblatt

Herausgeber und V.i.S.P:
Gemeinde Nettersheim
Bürgermeister
Wilfried Pracht
Krausstraße 2
53947 Nettersheim
gemeindeblatt@nettersheim.de

Herstellung:
Druckerei Rosenbaum GmbH
53947 Nettersheim
Tel.: 0 24 86 / 911 003
druckerei.rosenbaum@t-online.de

Auflage:
3.400

Erscheinungsweise:
2-wöchentlich

Abenteuer Arbeit Bildung Natur

Jetzt kommt der Sommer!

Oder doch nicht? Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der bisher nass-kühle Sommer hat zwar die Vegetation üppig sprießen lassen, uns aber nur wenige Sonnenstunden beschert.
Umso stärker sehnen wir uns nach Wärme und nach Aufenthalten draußen, in unserer Natur.
Jetzt, da die Sommerferien beginnen, wünsche ich Ihnen allen und vor allem den Kindern und Jugendlichen, dass wir uns noch über einige schöne Wochen freuen können, mit viel Spaß, Aktion und Abenteuer und hoffentlich gemeinsamer Zeit in der Familie und mit Freunden.

Und mit zahlreichen Gästen von außerhalb, denn der Trend zu kurzen oder längeren Urlauben nahe der Heimat und unbelastet von schwierigen politischen Situationen in manchen klassischen Reiseländern ist unverkennbar. Ich lade Sie ein, die vielen Angebote in unserer Gemeinde intensiv selbst zu nutzen, vielleicht sogar zum ersten Mal kennenzulernen!
Denn die Eifelgemeinde Nettersheim hat – ob landschaftlich, sportlich oder kulturell – viel zu bieten. Einzigartiges ist darunter, wie das Angebot an alle, bei wissenschaftlich geführten archäologischen Grabungscamps unserer reichen Geschichte mit eigenen Händen auf den Grund zu gehen.

Der Sommer steht auch für eine heitere, sorgenfreie Zeit. Bei aller gebotenen Aufmerksamkeit soll unser Unternehmungsgeist wach bleiben. „Reisen bildet“, sagt man. Neugier, die Aufgeschlossenheit für zunächst Fremdes, kommt unserem Gemeinwesen nachhaltig zu Gute. Allen, die sich in die weite Welt aufmachen, wünsche ich viele bereichernde Eindrücke und Erfahrungen, an denen sie uns daheim teilhaben lassen.

Erholen Sie sich gut und tanken Sie viel frische Energie für die zweite Jahreshälfte!

Ihr

Wilfried Pracht
Bürgermeister

Schöne Ferien!

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Nettersheim

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. 07. 1994 (GV NW 1994, S. 666), in der z.Z gültigen Fassung und der §§ 1, 2, 3 und 20 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.10.1969 (GV NW S. 712), in der zur Zeit gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Nettersheim in seiner Sitzung am 05.07.2016 folgende Satzung erlassen:

§ 1
Allgemeines

Die Gemeinde Nettersheim erhebt eine Zweitwohnungssteuer.

§ 2
Steuergegenstand

(1) Gegenstand der Steuer ist das Innehaben einer Zweitwohnung im Gebiet der Gemeinde Nettersheim.

(2) Eine Zweitwohnung im Sinne dieser Satzung ist jede Wohnung, die jemand neben seiner Hauptwohnung (§ 21 Abs. 2, § 22 des Bundesmeldegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.05.2013, BGBl. I, S 1084, zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 02.02.2016, BGBl. I. S. 130) für seinen persönlichen Lebensbedarf oder den seiner Familienmitglieder innehat. Keine Zweitwohnung im Sinne dieser Satzung ist eine berufsbedingt gehaltene Nebenwohnung eines verheirateten, nicht dauerhaft von seiner Familie getrennt lebenden Berufstätigen.
Eine Zweitwohnung liegt auch dann nicht vor, wenn der Inhaber die Wohnung im Veranlagungszeitraum weniger als 6 Wochen für seinen persönlichen Lebensbedarf oder den seiner Familienmitglieder nutzt oder vorhält.
Eine Wohnung verliert die Eigenschaft als Zweitwohnung im Übrigen nicht dadurch, dass sie vorübergehend anders genutzt wird.

(3) Als Wohnung gelten auch alle Mobilheime, Wohnmobile, Wohn- und Campingwagen, die zu Zwecken des persönlichen Lebensbedarfes oder des Lebensbedarfes der Familienmitglieder auf einem eigenen oder fremden Grundstück aufgestellt werden.

§ 3
Steuerpflichtiger

(1) Steuerpflichtiger ist, wer im Gebiet der Gemeinde Nettersheim eine Zweitwohnung innehat.

(2) Sind mehrere Personen gemeinschaftlich Inhaber einer Zweitwohnung, so sind sie Gesamtschuldner.

§ 4
Steuermaßstab

(1) Die Steuer bemisst sich nach dem Mietwert der Wohnung.

(2) Als Mietwert gilt die Jahresrohmiete. Die Vorschrift des § 79 des Bewertungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.02.1991 (BGBl. 1991 I S. 230) in der zur Zeit gültigen Fassung findet mit der Maßgabe Anwendung, dass die Jahresrohmieten, die gemäß Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Bewertungsgesetzes vom 13.08.1965 (BGBl. I S. 851) vom Finanzamt auf den Hauptfeststellungszeitpunkt 01.01.1964 festgestellt wurden, jeweils für das Erhebungsjahr auf den September des Vorjahres hochgerechnet werden. Die Hochrechnung erfolgt bis Januar 1995 entsprechend der Steigerung der Wohnungsmieten (Bruttokaltmiete: Reine Wohnungsmiete insgesamt) nach dem Preisindex der Lebenshaltung aller privaten Haushalte im früheren Bundesgebiet, der vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht wird. Ab Januar 1995 erfolgt die Hochrechnung entsprechend der Steigerung der Wohnungsmieten (Nettokaltmiete: reine Nettokaltmiete insgesamt) nach dem Preisindex der Lebenshaltung aller privaten Haushalte im gesamten Bundesgebiet, der vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht wird.

(3) Bei Gebäuden, für die vom Finanzamt Jahresrohmieten für einzelne Wohneinheiten nicht festgesetzt wurden, gilt als Jahresrohmiete die tatsächlich gezahlte Miete gemäß § 79 Abs. 1 des Bewertungsgesetzes.

(4) Wurde eine Jahresrohmiete vom Finanzamt nicht festgestellt (Abs. 2) und ist die tatsächliche Miete nach Absatz 3 nicht zu ermitteln, so wird ein Jahresrohmietwert wie folgt errechnet:
Von mehreren vergleichbaren Zweitwohnungen wird aus den vom Fi-nanzamt festgestellten Jahresrohmieten ein mittlerer Jahresrohmietwert errechnet. Der so errechnete Jahresrohmietwert wird auf volle 50,00 Euro abgerundet. Im Übrigen findet Absatz 2 entsprechende Anwendung.

(5) Ist eine Mietwertfestsetzung nach vorstehenden Absätzen nicht möglich, gilt als Mietwert die übliche Miete im Sinne des § 79 Abs. 2 Bewertungsgesetz.

(6) Ist auch die übliche Miete nicht zu ermitteln, so treten an deren Stelle 6 v. H. des gemeinen Wertes der Wohnung. Die Vorschriften des § 9 des Bewertungsgesetzes finden entsprechende Anwendung.

(7) Bei Mobilheimen, Wohnmobilen, Wohn- und Campingwagen gilt als jährlicher Mietaufwand die zu zahlende Standplatzmiete einschließlich Mietnebenkosten entsprechend den Bestimmungen des § 79 Absatz 1 des Bewertungsgesetzes. Bei Nutzung von Standplätzen im Eigentum des Aufstellers solcher Wohnunterkünfte ist die in vergleichbaren Fällen zu zahlende Standplatzmiete einschließlich der Nebenkosten im Sinne des Satzes 1 zugrunde zu legen.

§ 5
Steuersatz

Die Steuer beträgt jährlich 10 v. H. des Mietwertes.

§ 6
Entstehung der Steuerpflicht und Fälligkeit der Steuerschuld

(1) Die Steuerpflicht entsteht mit Beginn des Kalenderjahres, frühestens jedoch mit Inkrafttreten dieser Satzung. Wird eine Wohnung erst nach dem 01. Januar bezogen oder für den persönlichen Lebensbedarf vorgehalten, so entsteht die Steuerpflicht am ersten Tag des Kalendermonats, der dem Monat folgt, in dem die Zweitwohnung bezogen oder für den persönlichen Lebensbedarf vorgehalten worden ist.

COM SERVICE
Computer
Netzwerke
Tele-Kommunikation
Sicherheits-Technik
Ihre IT-PROFIS direkt vor Ort:
Beratung, Planung, Montage, Service
U. Gillessen
H. Krause
... worauf Sie sich verlassen können!
Gewerbegebiet Zingsheim-Süd
53947 Nettersheim-Zingsheim
Tel.: 0 24 86 / 80 00 31 · Fax: 0 24 86 / 80 00 32
Mail: info@comservice-eifel.de Internet: www.comservice-eifel.de

Stehen die Besteuerungsgrundlagen nach § 4 Abs. 3 bzw. § 4 Abs. 7 erst nach Ablauf des Kalenderjahres fest, so entsteht die Steuer mit Ablauf des Kalenderjahres.
Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Zweitwohnung aufgegeben wird.

(2) Steuerjahr ist das Kalenderjahr. Die Steuer wird als Jahressteuer festgesetzt. In den Fällen des Absatzes 1 Sätze 2 und 3 ermäßigt sich die Steuer auf den, der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden, Teilbetrag.

(3) Sind mehrere Personen, die nicht zu einer Familie gehören, gemeinschaftlich Inhaber einer Zweitwohnung, so kann die Gesamtsteuer durch die Anzahl der Inhaber geteilt und für den einzelnen Inhaber entsprechend anteilig festgesetzt werden. Die Bestimmung des § 3 Abs. 2 (Gesamtschuldner) bleibt unberührt.

(4) In den Fällen der Absätze 1 und 2 wird die Steuer in vierteljährlichen Teilbeträgen zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.

§ 7
Anzeigepflicht, Mitteilungspflichten

(1) Wer eine Zweitwohnung bezieht, für den persönlichen Lebensbedarf oder den seiner Familienmitglieder vorhält oder aufgibt, hat dies der Gemeinde Nettersheim innerhalb eines Monats anzuzeigen. Wer bei Inkrafttreten dieser Satzung eine Zweitwohnung innehat, hat dies der Gemeinde innerhalb eines Monats anzuzeigen. Diese Anzeige hat unabhängig von den melderechtlichen Pflichten zu erfolgen.

(2) Der Steuerpflichtige (§ 3) ist dabei gleichzeitig verpflichtet, der Gemeinde Nettersheim alle für die Steuererhebung erforderlichen Tatbestände (Mietwert, Art der Nutzung etc.) schriftlich oder zur Niederschrift mitzuteilen. Das Gleiche gilt, wenn sich die für die Steuererhebung relevanten Tatbestände ändern.

(3) Die Vermieter von Zweitwohnungen bzw. die Vermieter von Campingplatz-Stellplätzen sind zur Mitteilung über die Person der Steuerpflichtigen und zu Mitteilungen nach Abs. 2 verpflichtet (§ 12 Abs. 1 Nr. 3 a Kommunalabgabengesetz NRW in Verbindung mit § 93 Abgabenordnung).

§ 8
Billigkeitsmaßnahmen

Für Billigkeitsmaßnahmen gelten die Vorschriften der Abgabenordnung in Verbindung mit § 12 KAG.

§ 9
Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt, wer als Steuerpflichtiger oder bei Wahrnehmung der Angelegenheiten eines Steuerpflichtigen vorsätzlich oder leichtfertig
1. über steuerrechtlich erhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Aussagen macht oder
2. die Gemeinde pflichtwidrig über steuerrechtlich erhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt und dadurch Steuern verkürzt oder nicht gerechtfertigte Steuervorteile für sich oder einen anderen erlangt. Die Strafbestimmungen bei Vorsatz des § 17 des Kommunalabgabengesetzes bleiben unberührt.

(2) Ordnungswidrig handelt auch, wer vorsätzlich oder leichtfertig
1. Belege ausstellt, die in tatsächlicher Hinsicht unrichtig sind oder
2. der Anzeigepflicht über Innehaben oder Aufgabe der Zweitwohnung nicht nachkommt oder
3. den Mitteilungspflichten nach § 7 nicht nachkommt.

Zuwiderhandlungen gegen die Anzeigepflicht und die Mitteilungs pflichten nach § 7 sind Ordnungswidrigkeiten nach § 20 Absatz 2 des Kommunalabgabengesetzes.

(3) Gemäß § 20 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes kann eine Ordnungswidrigkeit nach Absatz 1 mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro und eine Ordnungswidrigkeit nach Absatz 2 mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

§ 10
Inkrafttreten

Diese Zweitwohnungssteuersatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Zweitwohnungssteuersatzung vom 24.06.2008 außer Kraft.

Nettersheim, 05.07.2016
Wilfried Pracht, Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit ortsüblich öffentlich bekannt gemacht.
Gleichzeitig wird bestätigt, dass der Wortlaut der vorstehenden Veröffentlichung mit dem Beschluss des Rates in seiner Sitzung am 05.07.2016 übereinstimmt.
Hingewiesen wird darauf, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung habe gefehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren sei nicht durchgeführt worden,
b) die Satzung sei nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
c) der Bürgermeister habe den Ratsbeschluss vorher beanstandet,
d) der Form- oder Verfahrensmangel sei gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Nettersheim, 08.07.2016
Wilfried Pracht, Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus

Dringend Zusteller für den Ort Tondorf gesucht

Die Gemeinde Nettersheim sucht ab der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes einen neuen Zusteller für das Gemeindeblatt, welches im 14-tägigen Rhythmus jeweils am Freitagnachmittag in Tondorf in rund 360 Haushalte verteilt werden muss.
Interessenten werden gebeten, sich bei der Gemeinde Nettersheim, Birgit Poensgen, Krausstraße 2, 53947 Nettersheim, Telefon: 02486/7811 (von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr) zu melden.

Fundsachen

In der 20. KW wurde auf einem Feldweg bei Engelgau eine Brille gefunden.
Der Eigentümer wird gebeten, seine Eigentumsrechte bei der Gemeinde Nettersheim, Zimmer 8, Tel.: 02486/7813 od. 7814, geltend zu machen.

Nächster Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung Rheinland im Rathaus

Für Ihre Fragen zum Thema Rente steht Ihnen am **Mittwoch, 27. Juli 2016** zwischen 13.00 Uhr und 16.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Nettersheim wieder fachkundiger Rat der Deutschen Rentenversicherung Rheinland zur Verfügung.
Ihre persönliche telefonische Voranmeldung bei der Gemeinde Nettersheim wird erbeten unter 02486/7843 bzw. 7840!

Junge Menschen bei der Gemeinde Nettersheim

Freiwilliges Ökologisches, Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst

Bei der Gemeinde Nettersheim sind noch Stellen im Rahmen von Freiwilligen Diensten (Freiwilliges Ökologisches Jahr, Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst) zu besetzen.
Es wird ein monatliches Entgelt von mindestens 287,00 € gezahlt. Sozialversicherungsleistungen, so u.a. auch Kranken- und Rentenversicherungsbeiträge werden seitens der Gemeinde getragen. Weiterhin bleiben sie kindergeldberechtigt.

Der Einsatz kann in nachfolgenden Bereichen erfolgen:

- Naturzentrum
- Literaturhaus
- Kindergarten
- Bauhof
- Flüchtlingswesen

Interessenten werden gebeten, sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bei der Gemeinde Nettersheim, Personalamt, Krausstraße 2, 53947 Nettersheim zu bewerben.
Für weitere Fragen und Informationen über das FÖJ, das FSJ und den Bundesfreiwilligendienst steht Ihnen das Personalamt der Gemeinde Nettersheim, Herr Schell, Telefon: 02486/7840 oder Frau Zalfen, Telefon: 02486/7843 gerne zur Verfügung.

Das Familienzentrum informiert

Termin des Familienzentrums

13.07.2016, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr: Singnachmittag met de Quetsch für Jung und Alt im Dorftreff „Alte Schule“ in Frohngau
Der Leiter des Singnachmittags, Werner Ranglack, lädt dazu alle ein, die Lust am gemeinsamen Singen haben.
Anmeldung nicht erforderlich. Kostenfrei.

Kangatraining

Wer benötigt schon Hanteln und andere Gewichte, um fit zu werden? Alles was wir brauchen ist unser Baby und eine Trage.
Ab September 2016 beginnt der Kangakurs im Kindergarten Nettersheim. Beckenschonend und mit viel Spaß werden wir gemeinsam unter gleichgesinnten trainieren. Ab 6 Wochen nach der Geburt bis zu einem Gewicht, was Mama nicht mehr tragen will, sind alle Mamas und Babys/Kinder willkommen. Der Kurs startet am Montag, den 26.09.2016 von 15-16Uhr. Sehr gerne könnt ihr aber auch schon ein bisschen früher kommen, dann können die Kleinen sich noch ein wenig umschauen und spielen und die Mamas sich unterhalten. Der Kurs dauert 8 Wochen und kostet 89€. Gerne könnte ihr aber auch erst einmal eine Einzelstunde für 15€ testen. Tragen könnt ihr auch gerne bei mir kostenlos leihen.

Ich freue mich auf euch! Linda Heinkel: Linda.h@kangatraining.de oder per Telefon 01573/7650677

Kindergarten Nettersheim, Schulstr.6, 53947 Nettersheim
Montag, 26.09.2016 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr, dann immer montags
Warum Sport ohne Baby machen, wenn es doch mit viel schöner ist?

Aus dem Literaturhaus

Außergewöhnliche Bücher und individuelle Geschichten

Bei der dreitägigen Lit.Eifel-Schreib- und Illustrationswerkstatt hatten 45 Schüler des Thomas-Eßer-Berufskollegs große Freude am Erfinden von Charakteren und der erzählerischen Ausgestaltung ihrer Ideen – Rückkehr zum „Urbuch“: Einband aus Holz

Eines war schon nach wenigen Minuten klar: Es würde ein ganz besonderer Workshop werden, der die Erwartungen der jungen Teilnehmer völlig auf den Kopf stellen sollte. Das galt zum einen für die Geschichten, die an drei Tagen unter der Anleitung der Münstereifeler Journalistin Claudia Hoffmann entstehen würden, zum anderen für die Gestaltungsform, die der in Aachen lebende Künstler Antonio Nunez den Schülern des Thomas-Eßer-Berufskollegs vorschlug: ein Einband aus Holz im mit zwei seitlich wegklappenden „Türen“. Wie ein Haus, das den Leser einlädt, die hier innewohnenden Geschichten zu entdecken.
Die Idee, die dahinter stand, reicht zurück in die Anfänge des Buches und erinnert an den Kodex: mit Riemen oder Scharnieren verbundene Holz- oder Wachstäfelchen, in die mit einem Griffel Schrift eingeritzt wurde. Im antiken Rom wurden sie vor rund 2.000 Jahren als Notizblock verwendet. „Später wurde dann Papyrus oder Pergament zwischen die Holztafeln gebunden. So entstand um etwa 400 n. Chr. in den Klöstern aus dem Kodex die heutige Form der Bücher“, erklärte Nunez.
Im Laufe des Schuljahres hatten sich die 45 Teilnehmer aus zwei Klassen der Höheren Fachschule für Sozial- und Gesundheitswesen bereits mit verschiedenen Textformen und -genres auseinandergesetzt. Doch Deutschunterricht ist die eine Seite, das eigene Schreiben etwas ganz anderes, stellten die Schüler bald fest. Um ihnen die „Angst vor dem weißen Blatt“ zu nehmen, gab Hoffmann in der ersten Schreibübung ein kleines Szenario vor: ein Streitgespräch mit einem sprechenden Elektro-Mixer, der kurz vor der Cocktailparty in den Streik tritt. Nach einem ersten Moment der Verblüffung flogen die Kugelschreiber nur so über die Seiten. Es entstanden eine Fülle herrlich schräger Dialoge mit dem aufmüpfigen Küchengerät.

Am Ende liefen auch die Computer heiß. Gemeinsam mit Referentin Claudia Hofmann entwickelten die Schüler das Layout für ihre Bücher.

Foto: Claudia Hoffmann/pp/Agentur ProfiPress

Das Eis war gebrochen und so ging es an die eigene Kurzgeschichte. An welchem Ort und zu welcher Tageszeit könnte sie spielen? Welche Figuren könnten in ihr auftreten und welche Charaktereigenschaften

könnte sie haben? Was wäre der Plot und wie könnte man ihn spannend machen? Das waren die Fragen, mit denen sich die Schüler fortan beschäftigten. „Beziehungen“ war der große Themenbogen, der sich über die Geschichten spannte. Oft wurden eigene Erlebnisse verarbeitet, andere Schüler wiederum hatten große Freude am Erfinden und legten ihre Erzählungen als „Road Movie“ an oder ließen ihren Protagonisten als Detektive in den dunklen Gassen Londons ermittelten. Bei aller Unterschiedlichkeit hatten alle Geschichten doch eines gemein: Sie beschrieben einen Moment, in dem das Leben eine andere Wendung nimmt.

Es wurde gesägt, geklebt, ausgeschnitten, gemalt und fotografiert.

Foto: Claudia Hoffmann/pp/Agentur ProfiPress

Vom zweiten Tag an zog der Geruch von Leim, Sägespänen, Kleister und Farbe durch die Klassenzimmer. Allerorts wurde gesägt, geklebt, ausgeschnitten, gemalt und fotografiert. Dank des schier unerschöpflichen Ideenreichtums von Antonio Nunez liefen die Schüler auch bei der optischen Gestaltung ihrer Bücher zu Höchstform auf. „Wir haben großen Spaß daran gefunden, eigene Geschichten zu schreiben. Es war schön, die Entwicklung zu sehen, wie aus den einfachsten Dingen ein Buch entsteht“, bilanzierten Gina Raths und Lucie Seibel am Ende des Workshops begeistert.

Und auch Klassenlehrerin Andrea Kniel war voll des Lobes: „Durch den Workshop wurden neue Zugänge zu literarischen Texten und ein Verständnis für den praktischen Nutzen analytischer Textarbeit gewonnen. Bis zur Vollendung des Projekts waren viele – auch für die spätere berufliche Praxis wichtige – Qualitäten gefordert. Die Schüler lernten, dass ein Buch kein Selbstläufer ist und dass zum Schreiben auch Disziplin, Durchhaltevermögen und ein hohes Maß an Selbstorganisation gehört. Durch die ausgesprochen talentierte, motivierende und einfühlsame Kommunikationsweise der beiden Referenten wurden auch ansonsten eher unsichere Schüler in ihrem Selbstvertrauen gefördert.“

Claudia Hoffmann: „Am Ende sind außergewöhnliche Bücher entstanden, fernab von gängigen Klischees und traditionellen Sehgewohnheiten. So individuell, wie die Geschichten und die Persönlichkeiten, die sie geschrieben haben.“

pp/Agentur ProfiPress

Hubertus Apotheke
Inh. M. Chmielewski

- Allopathie
- Anmessen von Bandagen und Kompressionsstrümpfen
- Blutdruckmessung
- Botendienst
- Homöopathie
- Importarzneimittel
- Kosmetik
- Kundenzeitschrift
- Überprüfung Auto-, Haus-, Reiseapotheke

53947 Nettersheim · Steinfelder Straße 8a · Tel. 024 86/91 10 80
www.hubertus-apotheke-nettersheim.de

Aus unserem Naturzentrum

Veranstaltungen des Naturzentrums

Wildkräuterapotheke unterwegs

Gegen jedes ‚Wehwehchen‘ ist ein Kraut gewachsen, auch während eines Spaziergangs oder beim Wandern kann man diese nutzen.

Gegen jedes ‚Wehwehchen‘ ist ein Kraut gewachsen, auch während eines Spaziergangs oder beim Wandern kann man diese nutzen.

Termin:	**Sa., 09.07.2016**
Uhrzeit:	11:00 - 14:00 Uhr
Kursleiter/in:	Niseema Dorothea Broos, Kräuterpädagogin und Volksheilkunde
Anmeldefrist:	07.07.2016
Kosten:	13,- Euro

De Ludibus - Römische Spiele für Jung und Alt

Familienerlebnisprogramm auf den Spuren vergangener Kulturen in der Eifel

Die Römer - gleich welchen Alters - waren für ihre Spielleidenschaft bekannt. Nuss-, Knochen-, Ball-, und Fantasie-spiele für die Kleinen, Brett-, Würfel-, Geschicklichkeitsspiele für die Größeren, Unterhaltungsspiele sowie Wagenrennen oder Gladiatorenkämpfe für die Erwachsenen erfreuten sich allgemeiner Beliebtheit. An einzelnen Stationen können römische Spiele ausprobiert werden.

Termin:	**So., 10.07.2016**
Uhrzeit:	14:00 - 17:00 Uhr
Kursleiter/in:	Marion Barth, Kunsthistorikerin
Anmeldefrist:	08.07.2016
Kosten: Erw.:	7,- Euro; Ki.: 5,- Euro; Fam.: 20,- Euro

Kräuter-ent-führung in die Römerzeit

Kulinarisches Kräutererbe der Römer zum Kennenlernen und genießen

Die Römer beschenkten uns nicht nur mit der weltbesten Gemüsepflanze, sondern wussten auch eine Menge über Eifel-Kräuter, hilfreich z.B. bei Speis?, Wein, Weib und Schlangenbiss. Begleiten Sie eine Kräuterkundige der Antike, sie verrät Ihnen auch uralte Kräutergeheimnisse und bewirtet Sie mir römischen Leckereien in geschichtsträchtiger Umgebung.

Termin:	So., 10.07.2016
Uhrzeit:	14:30 - 17:30 Uhr
Kursleiter/in:	Christiane Alexa, Kräuterpädagogin
Anmeldefrist:	06.07.2016
Kosten:	7 Sesterzen (nach derzeitigem Wechselkurs 19,53 €)

Fossilien? - Find ich gut!

Familienerlebnisprogramm in den Schulferien: Kennenlernen, Sammeln und Bestimmen von Fossilien

In den Oster-, Sommer- und Herbstferien und immer am dritten Sonntag im Monat wollen wir mit der ganzen Familie Fossilien kennen lernen, gemeinsam sammeln und bestimmen.

Termin:	**Di., 12.07.2016; So. 17.07.2016, Di. 19.07.2016, So. 23.07.2016**
Uhrzeit:	10:00 - 12:30 Uhr
Kursleiter/in:	wissenschaftliche Mitarbeiter/in des Naturzentrums
Anmeldefrist:	jeweils 2 Tage vorher

Kosten: Erw.: 7,- Euro; Ki.: 5,- Euro; Fam.: 20,- Euro

Fossilien-Präparation

Familienerlebnisprogramm in den Schulferien: Sägen, Schleifen und Polieren von Fossilien

Als Erweiterung des Fossilien-Programms ‚Fossilien? Find ich gut!' bieten wir in den Schulferien und jeweils am dritten Sonntag im Monat nach den Sammelprogrammen die Möglichkeit, die gefundenen Stücke zu präparieren. Die Fossilien können gesägt, geschliffen und poliert werden.

Termin: **Di., 12.07.2016, So. 17.07.2016, Di. 19.07.2016, So. 23.07.2016**
Uhrzeit: 13:30 - 16:00 Uhr
Kursleiter/in: wissenschaftliche Mitarbeiter/in des Naturzentrums
Anmeldefrist: jeweils 2 Tage vorher
Kosten: Erw.: 7,- Euro; Ki.: 5,- Euro; Fam.: 20,- Euro

Das Leben im Bach

Familienerlebnisprogramm in den Schulferien: Fangen und Bestimmen von Wassertieren, Gewässergütebestimmung

Mittwochs Vormittag in den Sommer- und Herbstferien bietet das Naturzentrum die Möglichkeit die Lebewelt eines Baches einmal unter die Lupe zu nehmen. Hierbei werden wir Wassertiere fangen und gemeinsam bestimmen. Einige Tiere werden wir auch unter Binokularen betrachten und evtl. eine Gewässergütebestimmung vornehmen.

Termin: Mi., 13.07.2016, Mi. 20.07.2016
Uhrzeit: 10:00 - 12:30 Uhr
Kursleiter/in: wissenschaftliche Mitarbeiter/in des Naturzentrums
Anmeldefrist: jeweils 2 Tage vorher
Kosten: Erw.: 7,- Euro; Ki.: 5,- Euro; Fam.: 20,- Euro

Forschen wie die Archäologen

Die Arbeit des Archäologen kennenlernen. Dazu gehört das Zeichnen, Messen, Beschreiben, Fotografieren und Graben.

Klein und Groß - hier packt alle das Archäologie-Fieber! Gemeinsam lernen wir an einer nachgestellten Fundstelle die Arbeit eines Archäologen kennen - und das bedeutet Teamwork. Wir zeichnen, messen, beschreiben, fotografieren - und graben. Für jedes Talent ist etwas dabei. Bitte bringt einen Fotoapparat für die Dokumentation eurer Forschungsergebnisse mit. Wir arbeiten mit richtigem Werkzeug, daher ist festes Schuhwerk Pflicht.

Termin: **Fr., 15.07.2016**
Uhrzeit: 10:00 - 15:00 Uhr
Kursleiter/in: Archäologe/in des Grabungsteams im Archäologischen Landschaftspark
Anmeldefrist: 14.07.2016
Kosten: Erw.: 12,- Euro; Ki.: 8,- Euro; Fam.: 36,- Euro

Unterwegs zu bunten Faltern

Exkursion ins Schmetterlingsschutzgebiet Urfttal

Schmetterlinge sind nach altem Volksglauben die fliegenden Seelen der verwelkten Blumen. Neben der Schönheit dieser gaukelnden Edelsteine der Lüfte wollen wir auch ihre wichtigsten ökologischen Funktionen erforschen und ihren hochkomplexen und interessanten Lebenslauf kennenlernen. Während einer Exkursion ins Schmetterlingsschutzgebiet Urfttal können wir viele Tagfalter in ihrem Lebensraum beobachten, bewundern und kennenlernen. Welche Arten bei uns vorkommen, welche Nektarpflanzen sie besuchen und was jeder für den Schutz dieser prächtigen sonnenliebenden Insekten tun kann, wird ebenfalls während der Exkursion erläutert. Am 16. Juli stehen der Milchfleck und der Kaisermantel im Mittelpunkt und während der Exkursion am 31. Juli das Juwel des Urfttals, der Waldteufel.

Termin: **Sa., 16.07.2016**
Uhrzeit: 14:00 - 17:00 Uhr
Kursleiter/in: Hartmut Voßwinkel
Kosten: Erw.: 5,- Euro; Ki.: 3,- Euro

Dem Imker über die Schulter geschaut

Der Imker erklärt am Bienenstock die Biologie des ‚Haustieres' Honigbiene

Wann und warum schwärmen Bienen? Wozu dient der Gelee royale? Was ist eine Weiselzelle? Wie funktioniert die Bienensprache? Auf diese und viele weitere Fragen zum interessanten Leben der Honigbiene und der vielseitigen Arbeit des Imkers erhalten wir Antworten vom Fachmann. Der Imker Klaus Kaldenbach steht während des angegebenen Zeitraums für Fragen und Informationen bereit (offene Veranstaltung, kein fest vorgegebener Veranstaltungsbeginn). Die wichtigen Aufgaben und Funktionen des ‚Haustieres' Honigbiene im Naturhaushalt werden erläutert und die Organisation des Bienenstaats wird direkt am Bienenstock erklärt. Witterungsabhängig findet das Informationsangebot im Gelände (am Bienenstand Dallwegen auf dem Erlebnispfad) oder im Naturzentrum statt.

Termin: **So., 17.07.2016**
Uhrzeit: 14:00 - 17:00 Uhr
Kursleiter/in: Klaus Kaldenbach, Dipl.-Biologe, Imker
Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich
Treffpunkt: Station 15, auf dem Löwenzahn-Erlebnispfad in Nettersheim

Es lebe die Steinzeit

Familienerlebnisprogramm in den Schulferien: Einführung in die steinzeitliche Alltagswelt, Ausprobieren steinzeitlicher Handwerksarbeiten und Techniken

Wir beginnen mit einer kurzen Einführung zum Thema Menschheitsentwicklung und steinzeitliche Alltagswelt. Dabei werden vom Experimental-Archäologen authentisch nachgearbeitete Anschauungsobjekte gezeigt. Anschließend können die Teilnehmer Handfertigkeiten und Techniken dieser vergangenen Kultur mit nachgearbeiteten steinzeitlichen Materialien und Werkzeugen selbst ausprobieren und praktisch erleben. Die Ergebnisse dieser Arbeiten können nach Hause mitgenommen werden.

Termin: **Mi., 20.07.2016**
Uhrzeit: 14:00 - 17:00 Uhr
Kursleiter/in: Antje Totenhagen, Diplom-Geographin
Anmeldefrist: 18.07.2016
Kosten: Erw.: 7,- Euro; Ki.: 5,- Euro; Fam.: 20,- Euro

Mitmach-Krimi aus der Römerzeit

Mitmach-Krimi ‚Der Frevel auf dem Tempelberg' im Archäologischen Landschaftspark von Nettersheim

Beim Weg durch den Archäologischen Landschaftspark von Nettersheim soll ein Verbrechen aufgeklärt werden. War Silvanus der Mörder? Hat Drusilla den Tempelschatz geraubt? Diese und viele weitere spannende Fragen gilt es von wachsamen Kriminalisten zu beantworten, denn der kleine Vicus Marcomagus ist Schauplatz eines dramatischen Raubs geworden. Pro Kleingruppe oder Familie wird ein Exemplar des Krimis ‚Der Frevel auf dem Tempelberg' benötigt, erhältlich im Museumsshop des Naturzentrums für 4,90 Euro.

Termin: **Do., 21.07.2016**
Uhrzeit: 14:00 - 17:00 Uhr
Kursleiter/in: der Römer Felizius
Anmeldefrist: 19.07.2016
Kosten: Erw.: 8,- Euro; Ki.: 6,- Euro; + Krimi

Immer der Nase nach - spielend den pflanzlichen Düften auf der Spur
Familienerlebnisprogramm: Unterwegs mit der Kräuterpädagogin
Nicht alle Blüten riechen süß, es gibt sogar Grünzeug das richtig stinkt - welche Pflanzengerüche gibt es noch? Zur Einstimmung testen wir unsere Nasen in einem Kimspiel, beschnuppern auf einer Wanderung ausgewählte Wildpflanzen und stellen uns duftende Visitenkarten zusammen.

Termin:	**So., 24.07.2016**
Uhrzeit:	14:00 - 16:30 Uhr
Kursleiter/in:	Christiane Alexa, Kräuterpädagogin
Anmeldefrist:	22.07.2016
Kosten:	Erw.: 7,- Euro; Ki.: 5,- Euro; Fam.: 20,- Euro

Für alle Veranstaltungen (außer „Dem Imker über die Schulter geschaut“) gilt:
Anmeldung: Naturzentrum Eifel, Tel. 02486/1246, naturzentrum@nettersheim.de oder per Anmeldeformular auf www.naturzentrum-eifel.de
Treffpunkt: Nettersheim, Naturzentrum Eifel

Grabungscamp:

In den seit 2010 regelmäßig stattfindenden Grabungscamps im römischen vicus Nettersheim erhalten interessierte Laien die Gelegenheit, die Feldarbeit eines Archäologen hautnah mitzuerleben. Betreut und angeleitet von Fachkräften und bestens verpflegt lernen Archäologiebegeisterte Grabungs- und Dokumentationsmethoden kennen und informieren sich „aus erster Hand“ über die Geschichte des römischen Nettersheim und den aktuellen Forschungen der Archäologen. Einsatzorte des Grabungscamps waren in der Vergangenheit das spätantike Kleinkastell im „Steinrütsch“ und der Bereich der Streifenhäuser auf der „alten Gasse“, der bereits ab der 2. Hälfte des 1. Jh. n. Chr. besiedelt war.

In der kommenden Grabungskampagne wird im Bereich der Streifenhäuser weitergeforscht. Die archäologischen Fragestellungen schließen an die Ergebnisse der vergangenen Kampagnen an:
In zwei großen Grabungskampagnen 2012 und 2013 wurde ein großes, rechteckiges Gebäude freigelegt, das mit seiner Längsseite an der römischen Fernstraße orientiert war. Im rückwärtigen Bereich des sogenannten „Handwerkerhauses“ befanden sich eine Herdstelle, ein kleiner Schmelzofen sowie eine aus Stein gesetzte (Werk-?)Bank. Die Einbauten deuten darauf hin, dass hier eine Schmiede betrieben wurde. Das Gebäude, das wohl im 1. Jh. n. Chr. errichtet worden war, brannte mehrfach ab und wurde immer wieder aufgebaut, bis es schließlich nach einer großen Brandkatastrophe in der Mitte des 3. Jh. aufgegeben wurde.
Unmittelbar südlich dieses Gebäudes konnte eine von der Agrippastraße abzweigende Nebenstraße aufgedeckt werden, die am nördlichen Straßenrand von Entwässerungskanälen mit Schöpfbrunnen begleitet wird. Im vergangenen Jahr erbrachte die Erweiterung der Grabungsfläche hangaufwärts eine Überraschung für die Ausgräber: nachdem das „Handwerkerhaus“ niederbrannte, wurde über seinem Brandschutt auf der Straße ein einfaches Holz- Fachwerkgebäude errichtet, in dem sich mindestens zwei Herdstellen und eine steinerne (Werk-?)Bank befanden. Diese Einbauten deuten auf handwerkliche Tätigkeiten auch nach der Aufgabe des „Handwerkerhauses“.
In der Grabungskampagne 2016 soll vor Allem der Bereich der Nebenstraße und des „Handwerkerhauses“ hangaufwärts untersucht werden. Um eine qualitätvolle Einweisung der Campteilnehmer in die archäologische Feldarbeit und eine Einführung in den aktuellen Stand der Grabungen zu ermöglichen, beträgt die minimale Einsatzzeit der Camper 3 Tage. Verlängerungen (tageweise) sind gegen einen Aufpreis möglich. Aus organisatorischen Gründen gibt es feste Einstiegstage. Führungen während und im Anschluss an die Ausgrabungen können im Naturzentrum Eifel in Nettersheim gebucht werden.
Für interessierte Laien sind noch ein paar Plätze frei:
Kosten pro Person für drei Tage inkl. Verpflegung: 255,-€ (ohne Übernachtung). Darin enthalten: fachliche Begleitung und Anleitung, Eintritt Archäologische Ausstellung im Naturzentrum Eifel, Vollverpflegung (Frühstück, Lunchpaket, Kaffee & Gebäck, warmes Abendessen).
Information und Anmeldung:
Telefon: 02486/7895 oder -92 oder per E-Mail an bildungundkultur2@nettersheim.de oder kultur@nettersheim.de

Metamorphose e.K.
Malermeisterinbetrieb
- Fassadengestaltung/ Fassadenbeschichtung
- Innenraumberatung / Innenraumgestaltung
- Alte und neue Wandtechniken
- Tapezierarbeiten / Lackierarbeiten

Fachbetrieb für Denkmalpflege
- Lehmbau / Lehmputz
- Historische Maltechniken

Antonie Bachhuber
Malermeisterin u. Restauratorin im Handwerk
53947 Nettersheim-Zingsheim, Pfalzstr.1
Tel.: 02486 -80 16 43
Handy 0170 90 62 959
metamorphose-ek@t-online.de www.metamorphose-e-k.de

OPTIK ALTHAUSEN
Brillen • Kontaktlinsen • Foto
Uns finden Sie jetzt in der
Kölner Straße 34
54584 Jünkerath

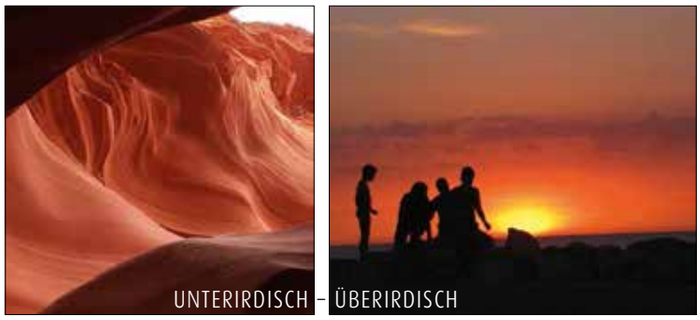
Telefon: 0 65 97 / 6 60
0 24 86 / 18 00 (privat)
Telefax: 0 65 97/ 48 42
E-mail: optikalthausen@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Mo. - Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

...seit über 90 Jahren
Simons Mechernich
www.steinmetz-simons.de

Öffentliche Sicherheit in der Gemeinde - Polizeiruf 110 -

Kunst in Nettersheim



Wir laden ein zur neuen Ausstellung im Kulturbahnhof in Nettersheim

mit Grit Buder

Canyon Ipressionen (USA Arizona 2016) ÜBERIRDISCH
UNTERIRDISCH Normandie- & Eifel Expressionen
Grit Buder, geb. 1959 nahe Dresden „liest fotografisch“ Naturformationen zwischen Malerei und Fotografie.
Fotos unterirdisch: In 40m Tiefe, Arizona USA. Feb. 2016, Indianergebiet, heilige Stätten.
Fotos überirdisch: Wolken- und Nebelformationen, Eifel, Normandie.
Die Bilder senden eine stille, geheimnisvolle Botschaft.

Vom **17.07. bis 14.08.2016** sind Sie zum Staunen in den Kulturbahnhof eingeladen.
Ausstellungseröffnung im „KUBA“ Kulturbahnhof Nettersheim am 17.07.2016 um 15.00 Uhr.

Alle Jahre wieder „Eifeler Ateliertage“ 2016 finden vom 16. - 18. September statt

Wir laden alle Künstler der Region ein, ihre Chance zu nutzen, sich an den Eifeler Ateliertagen zu beteiligen und damit auch die Möglichkeit zu bekommen in den schönen Räumen des Kunstforums Schleiden-Gemünd ausstellen zu dürfen.

Zielstrebig werden die Künstler unterstützt, ihre Kunst in der Region bekannt zu machen. Bitte melden sie sich bis zum 20. Juli 2016 an. Auf Anfrage ist eine die Anmeldung bis zum 30. Juli möglich (z.B. wegen Urlaubs).
Teilnehmen kann jeder in irgendeiner Form Bildende Kunst produzierende Mensch der Eifel-Region sowie Galerien (vertreten durch einen Künstler und nach Wunsch einiger Gastkünstler).
Alle teilnehmenden Künstler erwartet ein gut ausgebautes Netzwerk, an dem sie partizipieren können. Neben dem Druck von 5000 Flyern und Plakaten, ausgedehnter Pressearbeit (von Euskirchen bis Trier) und der Möglichkeit sich während der Gemeinschaftsausstellung vom 4. Sept. bis 18. Sept. 2016 in den großzügigen Räumen des KunstForumEifel auf 1.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche präsentieren zu dürfen, Die EAT`s wurden auch in diesem Jahr in die Kunstrouten aufgenommen. Die Region Aachen sponserte einen Flyer in dem alle Kunstrouten in der Region Aachen auf einen Blick einsehbar sind (FACEBOOK.COM/AUFZURKUNST).
Während der eigentlichen offenen Ateliertagen vom 16. bis 18. September empfängt der Künstler Gäste in seinem Atelier und kann somit einen hautnahen Einblick in sein Leben und Wirken vermitteln und sich in dieser aktiven, authentischen Atmosphäre präsentieren.
Jeder teilnehmende Künstler hat zudem die Möglichkeit, einen oder mehrere Gastkünstler aus den umliegenden Städten und auch den Beneluxländern zu sich einzuladen und damit den interdisziplinären Austausch zu fördern.
Anmeldung und Teilnahmebedingungen gibt es bei Carin Conscience, Tel.: 02441/777855, Email: art@carin-conscience.com, im Internet www.kunstforumeifel-gemuend.de und Kunstportal-Eifel 2.0 - Start

Vereinsnachrichten

9. und 10. Juli `16

Großes WALDFEST in ENGELGAU

Samstag, 9.Juli

Bier vom Faß
Beginn 20 Uhr
Sektbar
Tanzgelegenheit
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Eintritt frei!!!

COSMIC LIVEBAND

Der Festplatz befindet sich am Ortsausgang in Richtung Zingsheim. Bei schlechter Witterung sind ausreichend unterstellmöglichkeiten (Zelt) vorhanden
Es lädt freundlichst ein: **Vereinsgemeinschaft Engelgau**

Sonntag, 10. Juli

10:30 Uhr Hl. Messe als Sonntagsmesse auf dem Waldfestplatz
unter Mitwirkung des Gesangverein Zingsheim
Anschließend Frühschoppen

Eintritt frei!!!

ab 13:00 Uhr **FDH & Bums**

ab 14:30 Uhr Kaffee und Kuchen

SCHÜTZENFEST in MARMAGEN
09.–11. Juli 2016

Die St. Laurentius-Schützengilde Marmagen 1905 e. V. lädt herzlich ein zum diesjährigen Schützenfest in Marmagen.

SAMSTAG, 09.07.2016

17.00 Uhr Abholen der Majestäten mit dem Spielmannszug Marmagen
18.00 Uhr Abmarsch zum Schützenplatz
20.00 Uhr **Konzert „Eifeler Musikanten“** **Belgischer Meister 2013 in der Topklasse**
Sternstunden der Blasmusik

Einlass ab 19:00 Uhr Kartenvorverkauf

SONNTAG, 10.07.2016

10.30 Uhr **Festgottesdienst;** anschl. Frühschoppen in der „Gaststätte Kranz“
13.00 Uhr Empfang der Bruderschaften und Vereine
14.00 Uhr Fahnen- und Königsparade; anschl. **FESTZUG** zum Schützenplatz
15.00 Uhr Preisvogelschießen; >Rahmenprogramm für Kinder<
16.00 Uhr **Schülerprinzenschießen**; **>> auf dem Vogelstand<<**
18.00 Uhr **Königsvogelschießen;** anschl. gemütliches Beisammensein

MONTAG, 11.07.2016

10.00 Uhr Gemeinsamer Kirchgang; anschl. Frühschoppen in der „Gaststätte Schmidt“
13.00 Uhr Abmarsch zum Schützenplatz; anschl. Preisvogel- und Pokalschießen
18.00 Uhr Prinzenvogelschießen
17:00 Uhr Ausschießen des Prinzenpokals
20.00 Uhr **Tanz-Abend**

Am Sonntag und Montag halten wir **Kaffee und Kuchen** für sie bereit.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sommerkonzert

Eifeler Musikanten

SAMSTAG o9. Juli 2016
2o Uhr
Schützenplatz Marmagen

Veranstalter:
St.-Laurentius Schützengilde
Marmagen 1905 e.V.

Kartenvorverkauf: Getränkeshop Nagelschmidt, Marmagen
VVK 12,- € • Abendkasse 14,- €

Eifelverein OG Zingsheim

Schutzhüttenfest an der Fuchshecke –

Der Eifelverein Zingsheim lädt am Sonntag, 10. Juli 2016 zu diesem Hüttenfest alle Mitglieder des Eifelvereins O.G. Zingsheim, die Zingsheimer Dorfbevölkerung sowie Gäste aus Nah und Fern sehr herzlich ein. Ortsunkundige stimmen sich bitte mit dem Vorsitzenden Matthias Schmitz oder der Geschäftsführerin Marion Mauel unter 02486/ 401 wegen einer Mitfahrgelegenheit ab.

Ab 11.00 Uhr wollen wir bei einem zünftigen Frühschoppen einige schöne Stunden verbringen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Für die Erwachsenen wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 5,00 € erhoben. Kinder dürfen auf Vereinskosten dabei sein! Treffpunkt: 11.00 Uhr an der Schutzhütte.

Unter www.eifelverein-zingsheim.de können sich Interessierte die Bilder des vergangenen Jahres ansehen.

„Frisch auf“
Matthias Schmitz, 1. Vorsitzender

Bezirkswandertag in Marmagen

Wir besuchen am **Sonntag, 17. Juli 2016** den Bezirkswandertag in Marmagen.

Treffpunkt: 9.00 Uhr Rathaus in Zingsheim, Fahrt in Fahrgemeinschaften nach Marmagen,

Ansprechpartner: Dörte Grothues, Tel.: 02440/9598639

Programm:

9.30 Uhr Begrüßung auf dem Eifelplatz in Marmagen durch den Bezirksvorsitzenden
Herbert Radermacher, Bürgermeister Wilfried Pracht und Ortsvorsteher Bruno Schmidt

Wanderung ca. 12 km: Wanderung mit sehr schönen Aussichtspunkten>Eifelplatz>Eifelblick Mühlenberg>Hallenthaler Mühle>Eifelblick>Königsstein>Panoramablick>Mertesberg> Schützenplatz

Wanderung ca. 7 km: örtlicher Wanderweg Nr. 3; Rundweg auf befestigten Feld- u. Waldwegen. Am Wendepunkt der Wanderung kann man den Matronentempel an der Görresburg besichtigen. Auf dem Rückweg schöne Ausblicke in die Eifellandschaft.

Familienwanderung: ca. 4,5 km

Örtl. Wanderweg Nr. 4; Rundweg auf befestigten Feld- u. Waldwegen, Schutzhütte auf Kücheler Heck zum Verweilen

Im Anschluss an die Wanderungen gemütliches Beisammensein auf dem Schützenplatz. Für musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt.

„Frisch auf“
Matthias Schmitz, 1. Vorsitzender

Eifelverein Ortsgruppe Marmagen

Wandereinladung

Wir laden alle Seniorinnen, Senioren und Wanderfreunde zu einer Wanderung ein am **Donnerstag, 14. Juli 2016** ein. Wir treffen uns wie immer um 14.00 Uhr am Eiffelplatz und fahren mit Fahrgemeinschaft nach Hillesheim und wandern vom Sportpark durch das Bolsbachtal nach Bolsdorf und zurück. Länge ca. 5 km, Einkehr im Hillesheimer Kaffeestübchen.

Frisch Auf
Wanderführer Helmut Bredt

110 JAHRE

Eifelverein OG Marmagen

Bezirkswandertag
Bezirksgruppe Euskirchen

Sonntag 17. Juli 2016

Programm

09.30 Uhr Begrüßung
auf dem Eiffelplatz in Marmagen
durch den Vorsitzenden Kurt Schröder
Bezirksvorsitzenden Herbert Radermacher
Bürgermeister Wilfried Pracht
und Ortsvorsteher Bruno Schmidt

1. Wanderung:
" Durch Täler weit und Höhen " ca 13 km

Eifelblick Mühlenberg - " Kaiserstraße " - Eifelblick " Königsberg " - Hallenthaler Mühle, Fuchshöhle - Schützenplatz.

2. Wanderung:
" Auf den Spurer der Römer " ca 7 km

Örtlicher Wanderweg Nr 3
Rundweg auf befestigten Feld- und Waldwegen.
Am Wendepunkt der Wanderung kann man den Matronentempel an der Görresburg besichtigen.
Auf dem Rückweg schöne Ausblicke in die Eifellandschaft.

3. Familienwanderung (ca. 4,5 km)

Örtlicher Wanderweg Nr. 4
Rundweg auf befestigten Feld- und Waldwegen.
Schutzhütte auf Kücheler Heck zum Verweilen.

Im Anschluss an die Wanderungen gemütliches Beisammensein auf dem Schützenplatz.
Für musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt.

Um Kuchenspenden wird gebeten
Bitte mit Waltraud Renn 02486/7373
oder Andrea Becker 02486/223311
abstimmen

Manfred Hansen
Tischlermeister
FENSTERSERVICE

Himbergstraße 11
53947 Engelgau
mhansen@mh-fenster.de

Telefon 02486-802603
Telefax 02486-802604
Mobil 0177-3141057

- Beratung
- Wartung
- Reparatur
- Verkauf
- Montage

Fenster + Haustüren
in Holz, Holz-Alu + Kunststoff
Rollladen und Fensterladen
Insektenschutz
Wartungsverträge

Tondorf feiert das 40. Waldfest

Vom einfachen Bierzelt und einer Grillbude ist der Waldfestplatz an Mühlenhecken zu einem Festplatz geworden der sich sehen lassen kann. Mit Unterständen für den Imbiss, die Bonkasse und einer Musikbühne, zentralem Platz für den Getränkeschankwagen und einer etwas „abseits“ gelegenen Sektbar, in der freien Natur und natürlich im Wald findet am **16. und 17. Juli 2016** das 40. Tondorfer Waldfest statt.

Das Fest beginnt am Samstag, 16.07.2014 ab 19.00 Uhr, mit kühlen und erfrischenden Getränken sowie Spezialitäten vom Grill. In der Zeit von 19.00 bis 22.00 Uhr ist das Fassbier im 0,2 l Glas für den halben Preis zuhaben. Für entsprechende Stimmung bis in die Morgenstunden wird die Cosmic Liveband mit Party-Schlagern, Charts, Klassikern, Rock, kölschen Lieder und vielem mehr, sorgen.

Weiter geht es am Sonntag, 16.07.2014 ab 11.30 Uhr, mit einem Frühschoppen der nahtlos in den Spätschoppen übergeht. Die „Tondorfer Dorfmusikanten“ und „FDH und Bums“ werden zu dieser Jubiläums Veranstaltung so richtig einheizen. Auch hier werden wieder kühle Getränke und Grillspezialitäten angeboten. Kaffee und selbst gebackener Kuchen runden am frühen Nachmittag das kulinarische Angebot ab.

Der Förderverein Löschgruppe Tondorf freut sich auf Ihr Kommen und wird alles dafür tun, dass Ihr Besuch ein Erlebnis wird.

Pilates-Workshop am 17.07. und 14.08.2016 in Zingsheim

Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene – Training mit verschiedenen Geräten

Nach 10 Stunden fühlen Sie sich besser, nach 20 Stunden sehen Sie besser aus, nach 30 Stunden haben Sie einen neuen Körper. (Nach Joseph Pilates).

Am **17.07. und am 14.08.2016** findet in Zingsheim im Dorfsaal, Krausstraße 1 jeweils von 9:30 bis 11:30 Uhr ein Pilates-Workshop statt. Geeignet ist dieses Training für jeden, der sich einen Einblick in das funktionale Aufbautraining ‚Pilates‘ verschaffen möchte und für den, der das Training kennt, ist es ein kleiner Intensivkurs.

Pilates kräftigt die Muskulatur – löst Verspannungen und erhöht die Aufmerksamkeit für unsere alltäglichen Bewegungsabläufe.

Der Workshop wird von der examinierten Pilates- und Gymnastiklehrerin Christine Badenschneider geleitet und kostet 12 Euro. Eine eigene Gymnastikmatte kann, wenn möglich, gerne mitgebracht werden

Vom 11.07.16 bis 29.07.16 finden in der

Textilschmiede
BAUERFEIND
Textiles Gestalten & Mehr

zahlreiche Workshops und Kurse zum Thema:
Nähen, Stricken und Häkeln statt.
Das Programm liegt ab sofort im Geschäft
in der Steinfelder Str. 2d (über dem Ofenstudio) aus,
oder kann per mail angefordert werden.

Ich freue mich auf drei kreative Wochen.

Bettina Bauerfeind

Sommersonnenwende am Lagerfeuer

Zur Sommersonnenwende trafen sich die Freunde der Pescher Hunderunde zu Stockbrot und Folienkartoffel am Lagerfeuer.

Natürlich bekamen auch die „ Hauptpersonen“ ihre Leckerchen. Es war ein herrlicher Abend, an dem sich nach tagelangem Regen sogar die Sonne zeigte. Gekrönt wurde die ohnehin gute Stimmung der Hundetruppe durch zwei Gitarrenspieler, die mit ihrer Darbietung und ihrem Gesang alle begeisterten. Hier nochmal einen herzlichen Dank an Philip Sch. und Dirk P..

Wer Lust hat, sich der Pescher Hunderunde anzuschließen, ist jederzeit willkommen. Menschen mit und ohne Hund, junge und alte, gehen mit, wenn sie Lust und Zeit haben. Also, schaut doch mal vorbei! Wir treffen uns in den Sommermonaten mittwochs um 18 Uhr, Ecke Kräuterpfad/Auf dem Stucks 37. Nähere Infos unter: 02484/9190077.

Zalfen
Inh. Ralf Hellenthal
Bestattungshaus e.K.
• Trauerdekorationen • Überführungen im In- und Ausland
• Sarglager • Übernahme kompletter Beerdigungen aller Art
Ulmenstraße 4
53947 Nettersheim - Engelgau
Tel. 0 24 86 / 80 00 06

Sonstiges

Kinosommer Nettersheim 2016

Samstag 16.07.16 20.00 Uhr
ROCK THE KASBAH
Bill Murray als abgetakelter Musikmanager auf Truppenbetreungs-Tour durch Afghanistan.
USA 2015, 106 min, FSK ab 12 Jahren

Sonntag 17.07.16 20.00 Uhr
ROCK THE KASBAH

Donnerstag 21.07.16 20:00 Uhr
DER STAAT GEGEN FRITZ BAUER
Perfekt ausgestattete Studie über Deutschland in der Nachkriegszeit. Bis zur letzten Minute hochspannender Politthriller. Phänomenale darstellerische Leistung Burkhart Klausners.
D 2015, 105 min, FSK ab 12 Jahren, Prädikat besonders wertvoll, Deutscher Filmpreis 2016: Bester Spielfilm. Beste Regie, Bestes Drehbuch, Bester Hauptdarsteller

Freitag 22.07.16 20:00 Uhr
EIN MANN NAMENS OVE
Jeder kennt einen Nachbarn wie Ove: In die Jahre gekommen, schlecht gelaunt und jeden Morgen auf der Jagd nach Falschparkern.
Schweden 2015, 117 min, FSK ab 12 Jahren, Prädikat besonders wertvoll

Samstag 23.07.16 17:00 Uhr
ZOOMANIA KINDERKINO
Disneys perfekter Animationsspaß für die ganze Familie. Ein tierisch gutes Kinovergnügen!
USA 2016, 108 Minuten, FSK 0, Altersempfehlung ab 9 Jahren, Prädikat besonders wertvoll

Samstag 23.07.16 20:00 Uhr
DER STAAT GEGEN FRITZ BAUER

Sonntag 24.07.16 17:00 Uhr
ZOOMANIA KINDERKINO

Sonntag 24.07.16 20:00 Uhr
EIN MANN NAMENS OVE

Donnerstag 28.07.16 20.00 Uhr
SICARIO
Vielschichtig, atmosphärisch dicht: hochspannender Spitzen-Thriller mit Emily Blunt und Oscar-Preisträger Benicio del Toro als undurchsichtiger Berater und skrupelloser Auftragskiller.
USA 2015, 121 min, FSK ab 16 Jahren

Freitag 29.07.16 20.00 Uhr
BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL
Sommerlich beschwingte Komödie um eine traurige Witwe und ein sensibles Zahlengenie.
F 2015, 97 min, FSK 0

Samstag 30.07.16 17:00 Uhr
HEIDI KINDERKINO
Wunderbar gelungene Neuverfilmung. Ausstattung, Kostümbild, Handlungsorte liebevoll erdacht und umgesetzt. Bruno Ganz als Alm-Öhi.
D, Schweiz 2015, 105 Min., FSK 0, Altersempfehlung ab 7 Jahren, Prädikat besonders wertvoll

Samstag 30.07.16 20.00 Uhr
SICARIO

Sonntag 31.07.16 17:00 Uhr KINDERKINO
DER KLEINE RABE SOCKE 2
Festhalten auf den Kinostühlen! Im zweiten Film von Rabe Socke geht es ganz schön rasant zu.
D 2015, 73 Min., FSK 0, Altersempfehlung ab 6 Jahren; Prädikat besonders wertvoll

Sonntag 31.07.16 20.00 Uhr
BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL

Donnerstag 04.08.16 20:00 Uhr
NUR FLIEGEN IST SCHÖNER
Eine französische Anti-Stress-Komödie. Märchenhafte Flussreise in relaxter Atmosphäre.
F 2015, 105 min, FSK 0

Freitag 05.08.16 20:00 Uhr
EIN HOLOGRAMM FÜR DEN KÖNIG
Globalisierungs-Satire und romantisches Märchen: Tom Hanks als stets zum Optimismus verdammten Vertreter der Old Economy strandet in der saudischen Wüste. Regie: Tom Tykwer
D/F/GB/USA 2016, 98 min, FSK ab 6 Jahren

Samstag 06.08.16 17:00 Uhr
NUR FLIEGEN IST SCHÖNER

Samstag 06.08.16 20:00 Uhr
EIN HOLOGRAMM FÜR DEN KÖNIG

Sonntag 07.08.16 17:00 Uhr
HEIDI KINDERKINO

Sonntag 07.08.16 20:00 Uhr
DAS BRANDNEUE TESTAMENT
Nein, Gott ist kein ehrwürdiger alter Herr im Himmel, sondern ein verrannter Typ im Bademantel und er lebt in Brüssel. Skurrile Tragikomödie.
B/F/L 2015, 115 min, FSK ab 12 Jahren

Donnerstag 11.08.16 20:00 Uhr
ICH BIN DANN MAL WEG
Nach ärztlich verordneter Auszeit begibt sich der übergewichtige Kettenraucher und Sportverweigerer Hape auf Sinnsuche auf den Jacobsweg.
D 2015, 92 min, FSK 0

Freitag 12.08.16 20:00 Uhr
MONSIEUR CHOCOLAT
Im Frankreich der Belle Epoque spielt die wahre Geschichte von Raphaël Padilla, der als erster schwarzer Künstler zu großem Ruhm und Reichtum gelangte und beides wieder verlor. Tragikomödie mit Omar Sy aus „Ziemlich Beste Freunde“.
F 2015, 120 min, FSK ab 12 Jahren

Samstag 13.08.16 17:00 Uhr KINDERKINO
DIE WINZLINGE - OPERATION ZUCKERDOSE
Ein Marienkäfer als Held in einem rasanten Abenteuer. Witzig animiert und raffiniert verknüpft mit tollen Naturaufnahmen.
B/F 2014, 88 min, FSK 0, Altersempfehlung: ab 5 Jahren

Samstag 13.08.16 20:00 Uhr
ICH BIN DANN MAL WEG

Sonntag 14.08.16 17:00 Uhr KINDERKINO
DIE WINZLINGE - OPERATION ZUCKERDOSE

Sonntag 14.08.16 20:00 Uhr
MONSIEUR CHOCOLAT

Ort: alte Scheune am Nettersheimer Hof, Bahnhofstr. 11, 53947 Nettersheim;
Eintritt: Erwachsene: 6,50 €; Kinder: 3,50 €
Die Kasse öffnet 30min vor der Vorstellung
Kontakt: info@kinosommer-nettersheim.de
Kinobetreiber: Thomas Kamm, 53947 Nettersheim
ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

www.kinosommer-nettersheim.de

Rheinbach Classics - "Musik, Motoren, Petticoats"

Oldtimer-Rallye am Samstag, 16. Juli „Auf den Spuren der Römer“ auch in Nettersheim

Die Rheinbach Classics sind ein überregionales Oldtimerfestival, das unter dem Motto “Musik – Motoren - Petticoats“ jährlich viele tausend Besucher aus ganz Deutschland und den Nachbarländern anzieht. Die Veranstaltung findet in diesem Jahr vom **15. bis 17. Juli** statt. Die Rheinbach Classics sind eine echte Erfolgsgeschichte und nach zehn Jahren inzwischen ein Geheimtipp für alle Oldtimer-Freunde und Musik-Fans der 50-er und 60-er Jahre aus ganz Europa, Deutschland und der Region.

Oldtimerrallye

Zum Rahmenprogramm gehört neben Live-Rock´n´Roll-Konzerten, einem Petticoat-Wettbewerb und einer Prämierung „Best of Rheinbach Classics“ auch eine touristische Oldtimerrallye, die durch kleine Eifelorte geführt wird; Start und Ziel sind bei dieser Rundfahrt in Rheinbach selbst. Hierbei werden auf kleinen und wenig befahrenen Routen den Teilnehmern die Schönheiten der Eifelregion präsentiert.

Am Samstag, 16. Juli 2016, gehen etwa 130 Oldtimerfahrzeuge an den Start. Neben der Streckenfindung sind diverse automobile Sonderaufgaben zu lösen. Hier geht es nicht um Geschwindigkeit, sondern um das pure Genießen. In diesem Jahr steht die Oldtimerrallye unter dem Motto „In der Eifel … auf den Spuren der Römer“. Die Teilnehmer werden über die Streckenbeschreibung gezielt an Relikte aus der Rö-

merzeit mit ihren Fahrzeugen herangeführt. Ziel ist es, den Baustil der Römer in das Bewusstsein der Teilnehmer zu bringen, das Interesse für römische Kultur zu wecken und den Tourismus in der Region zu fördern.

Am Nachmittag des 16. Juli, ab ungefähr 14.00 Uhr, werden die Fahrzeuge ab Nettersheim in Richtung Ahekapelle starten. Dort wird eine Stempelkontrolle durchgeführt. Die Fahrzeuge halten kurz an und als Beweis für die korrekt gefahrene Strecke erhalten Sie einen Stempel in die Bordkarte. Es wird davon ausgegangen, dass die Fahrzeuge in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr die Strecke befahren.
Wir möchten die Gelegenheit nutzen, den Teilnehmern unsere wunderschöne Kulturlandschaft und die römischen Besonderheiten nahe zu bringen und damit für unsere Eifelgemeinde Nettersheim zu werben. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger und unsere Gäste um Verständnis, wenn es für zweieinhalb Stunden zu Beeinträchtigungen im Bereich des Genfbachtales von Nettersheim aus kommend bis zur Ahekapelle kommt.
Wir laden Sie aber auch herzlich ein, sich die Rallye im Genfbachtal am Rande der Route oder an der Ahekapelle anzusehen. Die Organisatoren und die Oldtimerfahrer freuen sich über viele Interessierte am Rand der Strecke.

Weitere Informationen: www.rheinbach-classics.de

Auf den Step und los! – Neuer Step – Fatburner Kurs des Sportbildungswerkes Euskirchen

Vom **30.8. bis 6.12.2016** bietet das Sportbildungswerk des Kreis-Sport-Bundes Euskirchen den Fitnesskurs „Step - Fatburner“ an. In diesem Kurs erwartet die Teilnehmer eine Kombination aus Ausdauertraining und Kräftigungsübungen. Die Stunde wird in 3-4 Intervalle aufgeteilt. Je ca. 10 Minuten Ausdauertraining auf dem Step, anschließend Kräftigungsübungen mit Hilfe von kleinen Gewichten.
Die Abwechslung zwischen Ausdauer und Kräftigung begleitet von motivierender Musik bringt den Körper richtig in Schwung. Also auf den Step und los geht’s!
Der Kurs findet immer dienstags von 20:00 – 21:00 Uhr in der Gymnastikhalle des Thomas – Eßer - Berufskollegs, Euskirchen statt.

Genauere Informationen und die Anmeldung beim KreisSportBund Euskirchen zu den Kursen erhalten Sie telefonisch unter 02251/15679, per Mail an kontakt@ksb-euskirchen.de, oder schriftlich an den KreisSportBund Euskirchen, Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen.

Tagesmütter-und Väter gesucht

Neuer Qualifizierungskurs beim DRK startet nach den Sommerferien
Die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren bei einer Tagesmutter oder –vater ist eine gute Alternative zur Betreuung in einem Kindergarten. In der Kindertagespflege werden höchstens 5 Kinder gleichzeitig betreut. So bleibt der Alltag für die Kleinstern überschaubar und bietet die Ruhe und Geborgenheit, die die Kleinsten benötigen um sich gut zu entwickeln. Auch die Wünsche der Eltern, die oft zum ersten Mal nach der Geburt ihr Kind abgeben, kann eine Tagespflegeperson aufgrund der hohen Flexibilität gut berücksichtigen. Bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres können Eltern selbst entscheiden, ob sie ihr Kind institutionell oder bei einer Tagespflegeperson betreuen lassen. Alle Tagespflegepersonen sind geschult oder haben alternativ eine abgeschlossene pädagogische Berufsausbildung. Darüber hinaus prüft der Deutsche Kinderschutzbund die Geeignetheit der Räumlichkeiten und die persönliche Geeignetheit der Bewerber. So können Eltern sicher sein, dass sie ihr Kind in gute Hände geben. Auch wenn die Tagesmutter oder der Tagesvater einmal krank werden, haben die Eltern Anspruch auf eine Vertretung. Die Kosten für die Eltern sind genauso hoch wie bei einer Aufnahme im Kindergarten.

Foto von Steffen Freiling, DRK

Damit auch im Kreis Euskirchen weiterhin ein ausreichendes Angebot an Kindertagespflegestellen aufrecht erhalten werden kann, sucht der Deutsche Kinderschutzbund und der Kreis Euskirchen nach geeigneten Personen, die gerne mit Kindern arbeiten möchten und die bereit sind selbstständig zu arbeiten. Vor allem in Euskirchen, Weilerswist, Mechernich, Kall und Bad Münstereifel gibt es eine hohe Nachfrage nach Tagespflegestellen.
Außerdem werden kreisweit Personen gesucht, die mobil sind und sich vorstellen können, Kinder ab vollendetem 3. Lebensjahr nach dem Kindergarten oder der Schule zu betreuen. Wer noch allgemeine Fragen zur Kindertagespflege hat, kann sich beim Deutschen Kinderschutzbund unter der Telefonnummer 02251/7025816 informieren.
Der nächste Qualifizierungskurs für die Kindertagespflege wird vom Deutschen Roten Kreuz in Zülpich angeboten und startet nach den Sommerferien am 31.08.2016. Der Kurs umfasst 160 Unterrichtsstunden und findet entweder mittwochs abends oder samstags tagsüber statt. Die Kosten werden bei aktiver Tätigkeit als Tagespflegeperson im Kreis Euskirchen weitestgehend erstattet.
Nähere Informationen zum Kurs und zur Tätigkeit als Tagespflegeperson gibt es an einem kostenlosen Informationsabend am 29.06.2016 um 19.30 Uhr im Zülpicher Rotkreuzhaus, Industriestrasse 12a in Zülpich. Die Teilnahme ist unverbindlich, eine Anmeldung aber unbedingt erforderlich unter 02251/79110 oder info@drk-eu.de.

Eifelhöhenklinik

Mo. 18.06.2016, 19.30 Uhr, Großer Saal
VHS – Dia – Vortrag: „Frühling in Kanadas Westen“

Fr. 22.06.2016, 19.30 Uhr, Großer Saal
Irish+Scottish-Folk-Konzert mit Georg Kaiser

Die Eifelstube

Für alle, die sonntags gerne ausschlafen,
bieten wir jeden dritten Sonntag im Monat

Brunch

von 11.00 bis 13:45 Uhr
in der Eifelstube.

16,80 € pro Person
Kinder von 8 – 12 Jahren zahlen 7,80 €
Kinder unter 8 Jahren essen gratis

Unser vielfältiges Speisenangebot
wird Sie überraschen.

Gerne erwarten wir Ihre Reservierung
unter 02486 71-454 oder 71-243!

Eifelhöhen Klinik
http://brunch.eifelhoehen-klinik.de • eifelstube@eifelhoehen-klinik.de

Die Eifelstube

Das à-la-carte-Restaurant
in der Eifelhöhen-Klinik Marmagen

Öffnungszeiten
täglich von 11:00 - 22:00 Uhr
Ausschankschluß 21:30 Uhr

Ihre Tischreservierung nehmen
wir gerne entgegen.
Telefon 02486 71-243 oder 71-454

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Eifelhöhen Klinik
http://eifelstube.eifelhoehen-klinik.de • eifelstube@eifelhoehen-klinik.de

www.eifelhoehen-klinik.de

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 08.07.2016 wird
Franz Josef Palmersheim aus Tondorf — 81 Jahre

Am 10.07.2016 werden
Margareta Seidenfaden aus Nettersheim — 86 Jahre
Heinrich Widdau aus Nettersheim — 74 Jahre

Am 11.07.2016 wird
Luise Hermeling aus Frohngau — 81 Jahre

Am 12.07.2016 werden
Klemens Rütz aus Marmagen — 84 Jahre
Karl Zalfen aus Marmagen — 84 Jahre

Am 13.07.2016 wird
Andreas Reinartz aus Holzmülheim — 72 Jahre

Am 15.07.2016 wird
Franz Meyer aus Holzmülheim — 85 Jahre

Am 17.07.2016 wird
Heinrich Blindert aus Pesch — 91 Jahre

Am 18.07.2016 wird
Irmgard Wollenweber aus Zingsheim — 80 Jahre

Am 19.07.2016 wird
Helmut Michels aus Engelgau — 76 Jahre

Am 21.07.2016 werden
Christine Karbig aus Buir — 90 Jahre
Thekla Klöcker aus Nettersheim — 88 Jahre

Am 22.07.2016 wird
Wilhelm Lauter aus Marmagen — 84 Jahre

Hubertus Apotheke
Inh. M. Chmielewski

- Allopathie
- Anmessen von Bandagen und Kompressionsstrümpfen
- Blutdruckmessung
- Botendienst
- Homöopathie
- Importarzneimittel
- Kosmetik
- Kundenzeitschrift
- Überprüfung Auto-, Haus-, Reiseapotheke

53947 Nettersheim · Steinfelder Straße 8a · Tel. 024 86/91 10 80
www.hubertus-apotheke-nettersheim.de

R. Schütte
Maler- und Lackierermeister
www.malerschuette.de
Gewerbegebiet Süd 1
53947 Nettersheim / Zingsheim

Renovierungen innen und außen
alle Malerarbeiten
Umbauten
Trockenausbau
aus Meisterhand
02486 800 935

Ihr Malermeister
sehr gut
Innungsfachbetrieb ausgezeichnet vom Kunden neutral überwacht
www.malertest.de

Seniorengerechte Renovierungen
und Umbauten, damit Sie auch im
Alter in Ihrem zu Hause bleiben können.

Aus unseren Kirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Bouderath
Samstag, 09.07.2016 19.00 Uhr Vorabendmesse in Bouderath
Samstag, 16.07.2016 17.30 Uhr Vorabendmesse in Holzmülheim

Kath. Kirchengemeinde St. Bartholomäus Buir
Samstag, 09.07.2016 17.30 Uhr Vorabendmesse

Kath. Kirchengemeinde St. Luzia Engelgau
Sonntag, 10.07.2016 10.30 Uhr Hl. Messe auf dem Waldfestgelände
Samstag, 16.07.2016 19.00 Uhr Vorabendmesse

Kath. Kirchengemeinde St. Margaretha Frohngau
Sonntag, 17.07.2016 10.30 Uhr Hl. Messe zum Margaretenfest

Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius Marmagen
Sonntag, 10.07.2016 10.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 17.07.2016 10.30 Uhr Hl. Messe

Kath. Pfarrgemeinde St. Martinus Nettersheim
Samstag, 09.07..2016 17.30 Uhr Wortgottesfeier
Samstag, 17.07.2016 17.30 Uhr Vorabendmesse

Kath. Pfarrgemeinde St. Cäcilia Pesch
Sonntag, 10.07.2016 10.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 17.07.2016 10.30 Uhr Hl. Messe

Kath. Pfarrgemeinde St. Lambertus Tondorf
Sonntag, 10.07.2016 09.00 Uhr Hl. Messe

Kapelle in der Eifelhöhenklinik
Sonntag, 10.07.2016 10.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 17.07.2016 10.30 Uhr Hl. Messe

Pflegezentrum St. Hermann-Josef, Nettersheim
In der Kapelle des Pflegezentrums St. Hermann-Josef in Nettersheim findet jeden Donnerstag um 16.30 Uhr eine hl. Messe statt.

Evangelische Kirchengemeinde Roggendorf, Pfarrbezirk Blankenheim/Nettersheim
Sonntags um 10.00 Uhr Evangelischer Gottesdienst in der Ev. Kirche Blankenheim, Lühberg 12. Am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl. Zusätzlich jeden ersten Samstag im Monat um 16.30 Uhr in der Kapelle des Pflegezentrums St. Hermann-Josef in Nettersheim, Höhenweg, evangelischer Gottesdienst. Pfarrer Christoph Cäsar, Lühbergstr. 10, 53945 Blankenheim, Tel.: 02449/1677.

Kinderferienprogramm
Hl. Hermann-Josef
Kall – Steinfeld

Linie 2 – Kochmobil unterwegs-

Du hast Lust auf deine selbst gemachte Pizza und mehr, wir haben den Backofen!
Nettersheim, Pfarrheim am Dienstag 26.07.2016
Beginn: 9.30 Uhr, Ende 16.30 Uhr
Thema: Pizza aus dem Holzbackofen,
süße Naschereien selbst gemacht.
max. 10 Teilnehmer, Alter 7-14 Jahre
Kosten: 3,00 €
Anmeldung bis 22.07.2016 Pfarrbüro Steinfeld,
Tel. 02441 779212, e-mail: steinfeldpfarrei@aol.de

Weitere Ferienaktionen findet ihr in den ausliegenden Flyern.

Notdienste

Ambulanter ärztlicher Notfalldienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst für den Kreis Euskirchen ist unter der Notrufnummer 116117 zu erreichen. Die Notfalldienstzeiten sind wie folgt: Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 Uhr bis zum folgenden Tag 07.30 Uhr. Mittwochs von 13.00 Uhr bis donnerstags 07.30 Uhr. Freitags ist der Beginn um 17.00 Uhr, Ende ist am Montag um 07.30 Uhr. Feiertags ganztägig. Sprechzei-ten der Notdienstpraxen in den Krankenhäusern: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 07.30 Uhr bis 22.00 Uhr. In dringenden lebensbedrohlichen Fällen, wie etwa bei einem Schlaganfall oder einem Herzinfarkt, sollte sofort der Rettungsdienst unter Tel. 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Bereich Kreis Euskirchen ist über die Rufnummer 0180/5986700 zu erreichen

Apotheken

Notdienst-Bereitschaft: Täglich. Beginn: 08.30 Uhr Ende: 08.30 Uhr des darauffolgenden Tages; Apotheken Notruf Telefonnummer: 0800/0022833 vom Mobiltelefon aus: 22833

Freiwilliger Notdienstplan für Kleintiere der Tierärzte im Kreis Euskirchen

Die Tierärzte im Kreis Euskirchen haben den Kreis wegen besserer Erreichbarkeit der an Wochenenden diensthabenden Tierärzte in Nord- und Südkreis aufgeteilt. Im Nordkreis nehmen 5 Tierarztpraxen, im Südkreis 6 Tierarztpraxen am Notdienst teil. Dienstbereit sind die jeweiligen Praxen an Wochenenden von Samstag 14.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr. An Einzelfeiertagen vom Abend vor dem Feiertag 19.00 Uhr bis zum Morgen nach dem Feiertag um 07.00 Uhr.

Samstag, 11.06.2016 und Sonntag, 12.06.2016
Dres. Letzner/Lott-Letzner, Pappelallee 20 in Euskirchen Innenstadt, Telefon 02251/80200

Samstag, 09.07.2016 und Sonntag, 10.07.2016
Dres. Letzner/Lott-Letzner, Pappelallee 20 in Euskirchen Innenstadt, Telefon 02251/80200

Samstag, 16.07.2016 und Sonntag, 17.07.2016
Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dres. Stockem/Hülsmann, Wingert 36, 53984 Me-chernich-Kommern, Telefon: 02443/6638

Die Tierarztpraxen, die Klein- sowie Großtiere betreuen, sind in der Regel rund um die Uhr, auch an Wochenenden, erreichbar.

!!! Achtung !!!
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
Die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes erscheint am 22. Juli 2016. Die Unterlagen senden Sie bitte spätestens bis Donnertag, 14. Juli 2016 an folgende E-Mail-Adresse: gemeindeblatt@nettersheim.de. Diesen Termin bitten wir unbedingt einzuhalten. Nur so kann gewährleistet werden, dass Ihr Beitrag auch entsprechend veröffentlicht wird. Wichtig in diesem Zusammenhang ist auch, dass Sie die Texte unbedingt in digitaler Form übermitteln.
Sollten Sie hierzu Fragen haben, senden Sie bitte eine Mail oder wenden Sie sich an Birgit Poensgen, Telefon: 02486/7811 oder Alfred Piehler, Telefon: 02486/7810.

www.nettersheim.de

Tischlerei *Schruff*

■ *Möbelbau* ■ *Türen & Fenster* ■ *Parkett*
■ *Innen- und Trockenbau* ■ *Treppen* ■ *Holzgrabkreuze*

Bestattungen *Schruff*

■ *Beisetzungen aller Art*
■ *Erledigung sämtlicher Formalitäten*
■ *eig. Verabschiedungs- und Klimaraum* ■ *Sargausstellung*

Reiner Schruff · Nordstraße 28 · 53947 Nettersheim · Tel. 02486-800270
www.bestattungen-schruff.de

Anwaltskanzlei **Scharlau**

Beratung und Vertretung – ganz in Ihrer Nähe

anwaltskanzlei.sch@rlau.de
www.kanzlei-scharlau.de

Brigitte Scharlau
Rechtsanwältin

Kutschweg 8
53947 Nettersheim-Pesch

Telefon 0 24 84. 91 99 24
Telefax 0 24 84. 91 99 25

DRUCKEREI ROSENBAUM GmbH

Ihren Ideen
Ausdruck verleihen ...

Willenbergerstr. 20
53947 Nettersheim
02486 - 91 10 03
druckerei.rosenbaum@t-online.de

PITSCH
Schreinerei · Bestattungen

- Erd-, Feuer, See- und Friedwaldbestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten

Tag & Nacht erreichbar !

Spielstraße 12 • **53947 Nettersheim-Tondorf**
Tel. 0 24 40 - 18 65 • Mobil 01 70 - 24 11 562

Endlich in die eigenen vier Wände!
Wir verwirklichen Ihren Wunsch nach Eigentum.

RDM ivd Seit 1972 **Vieten** *Immobilien* OHG

02443/5323
vieten-immobilien@t-online.de
www.vieten-immobilien.de

VR-Bank Nordeifel eG

02445/9502-0
info@vr-banknordeifel.de
www.vr-banknordeifel.de

Zwei starke Partner
Exklusiv für Sie in der Nordeifel!

Helmholtz-Gymnasium Bonn vertieft Partnerschaft mit dem Naturzentrum Eifel, Nettersheim

Das Helmholtz Gymnasium (HHG) aus Bonn und das Naturzentrum Eifel pflegen seit drei Jahren eine Bildungspartnerschaft. Aus Anlass des Jahrestages der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages besuchte Schulleiterin Dr. Dorothee von Hoerschelmann die Bildungseinrichtung in der Eifel und führte mit dem Bürgermeister der Gemeinde Nettersheim, Wilfried Pracht, Gespräche über eine Vertiefung der bewährten Kooperation beider Bildungseinrichtungen. Bürgermeister Pracht erläuterte, in welchen Bereichen sich das Naturzentrum weiter entwickelt hat, welche Pläne für die Zukunft bestehen und wo Berührungspunkte mit der Schule bestehen.

Bürgermeister Wilfried Pracht erklärt Schulleiterin von Hoerschelmann die Entwicklung des Naturzentrums. Foto: Rolf Toonen

Schulleiterin von Hoerschelmann unterstrich, dass auch der neue Lehrplan für die Oberstufe im Fach Biologie zahlreiche thematische Berührungspunkte bietet, die durch die Seminare im Naturzentrum abgearbeitet und praxisorientiert vertieft werden können. Die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler aus Ober-, Mittel- und Unterstufe zu den angebotenen Programmen ist stets sehr positiv. Es wurde vereinbart, die Kooperation über den thematischen Schwerpunkt Biologie hinaus auch auf die Fächer Geografie und Geschichte auszudehnen und die Zusammenarbeit durch regelmäßige Konsultationen und Evaluationen zu optimieren.

Die Klasse 7c nach Abschluss des Wald-Programms. In der hinteren Reihe von links nach rechts: Roswitha Huppertz (pädagogische Fachkraft), Dr. Dorothee von Hoerschelmann (Schulleiterin HHG), Wolfgang Düx (Wissenschaftlicher Leiter des Naturzentrums), Wilfried Pracht (Bürgermeister Nettersheim), Rolf Toonen (Projektkoordinator und Biologielehrer am HHG). Foto: Stefane Otto

In einem besonderen Tagesprogramm für die ebenfalls mit nach Nettersheim gereiste Klasse 7c des Helmholtz Gymnasiums stand zunächst eine Waldexkursion für die Klasse 7c auf dem Programm; damit wird das am HHG im 2. Schulhalbjahr obligatorische Schwerpunktthema „Ökosystem Wald“ naturnah abgerundet. Geführt wurde die Gruppe von der erfahrenen Diplom-Biologin Roswitha Huppertz. Zum abschließenden Gruppenfoto versammelten sich alle Beteiligten zu einem Gruppenfoto, bevor es mit der Bahn wieder nach Bonn zurückging (s. Foto 2).

Schon seit vielen Jahren fahren Klassen und Kurse des Bonner Helmholtz-Gymnasiums in die Eifel nach Nettersheim, um im Rahmen des Biologieunterrichts die Programmangebote des Naturzentrums und des Bildungswerks Nettersheim wahrzunehmen. In der Regel erfolgt die Anreise umweltbewusst und kostengünstig mit der Deutschen Bahn. Die intakte Kulturlandschaft der Eifel bietet ein attraktives Lernumfeld, das von den Bonnern gerne in Anspruch genommen wird.

Die praxisorientierten Projekttage in Nettersheim sind zukünftig fester Bestandteil des Biologieunterrichts der Oberstufe und decken Teile des verbindlichen Biologie-Curriculums der HhG ab. Schwerpunkte sind dabei:

- Evolution (Einführung in die geologischen und biologischen Aspekte) auf Basis der verschiedenen Ausstellungen im Naturzentrum
- Untersuchung der Gewässergüte des Flüsschens Urft auf Basis der selbst geborgenen Zeigerorganismen (Saprobienindex) im Rahmen des Themenfeldes Ökologie
- Untersuchung der chemischen Parameter zur Bestimmung der Gewässergüte der Urft und ausgewählter Seen
- Fossiliensammlung mit Auswertung und Präparation
- Ökosystem Wald

Aber auch Klassen der Unter- und Mittelstufe besuchen Nettersheim und kommen als Tagesgäste zu Aktivprogrammen in die Eifel.

Der 2013 abgeschlossene Kooperationsvertrag enthält Regelungen zur Zusammenarbeit, zur Projektdurchführung sowie zu allen begleitenden notwendigen Unterstützungsmaß-nahmen. Dies betrifft nicht nur die Durchführung von Projekt-Arbeiten, sondern auch die gemeinsame Nutzung von Einrichtungen oder Werkzeugen, den Austausch von Erfahrungen und Ergebnissen sowie die personelle Zusammenarbeit.

Das Helmholtz-Gymnasium und das Naturzentrum Eifel sind aufgrund ihrer inhaltlichen Schwerpunkte für die enge Vernetzung und Öffnung der Schule hervorragende Partner mit ausgewiesener Fachkompetenz.

Als außerschulische Umweltbildungseinrichtung ermöglicht das Naturzentrum in idealer Art und Weise ganzheitliches und nachhaltiges Lernen. Insbesondere die sinnenhafte Natur- und Geschichtserfahrung in Verbindung mit der Möglichkeit zur praktischen handlungs-orientierten Untersuchung und Gestaltung der Umwelt ist im Naturzentrum für die Primar-stufe, die Sekundarstufe I und auch die Sekundarstufe II möglich.

Nicht zuletzt durch das Angebot des Naturzentrums, Themen mit Abiturrelevanz praxisorientiert aufzugreifen, macht die Kooperation zwischen den Bildungspartnern Sinn.

Die Arbeit des Naturzentrums unterstützt so das Ziel der Schule, in naturnahen und geschichtsträchtigen Erlebnisräumen, in denen Kinder und Jugendliche ökologische und kulturgeschichtliche Zusammenhänge begreifen können, das Verantwortungsgefühl für die Lebensgrundlagen auch der kommenden Generationen zu entwickeln und zu fördern. Neben der fächerübergreifenden naturwissenschaftlich und kulturgeschichtlich orientierten Erforschung der Umwelt werden erlebnisorientierte Naturerfahrungsprojekte durchgeführt.

Ziel der Zusammenarbeit ist es, neben der Wissensvermittlung, bei den Schülern eine emotional fundierte ethische Grundhaltung zu erreichen, die wegführt von einem konsumorientierten Verhalten zu einem umweltverantwortlichen nachhaltigen Handeln.

Während in der Sekundarstufe I und in den Grundkursen der Oberstufe einzelne Projekttage im Rahmen des Fachunterrichts Biologie verbindlich sind, verbringen die Schülerinnen und Schüler der Leistungskurse der Oberstufe mehrtägige Bildungsveranstaltungen, die ein vertieftes Arbeiten ermöglichen.

Die enge Kooperation des Helmholtz-Gymnasiums mit dem Naturzentrum Eifel ist ein Baustein der besonderen naturwissenschaftlichen Schwerpunktsetzung der Bonner Traditionsschule. Neben weiteren praxisorientierten naturwissenschaftlichen Zusatzkursen im Bereich der Differenzierung in der Mittelstufe (mit Mint-EC-Schwerpunkt) werden spezielle Kurse im Rahmen des „International Baccalaureate“ (IB) angeboten; das IB ist ein international anerkannter Schulabschluss, der von der in Genf ansässigen privatwirtschaft-lichen International Baccalaureate (IB)-Stiftung vergeben wird. Im Jahr 2016 haben die ersten 5 Schülerinnen und Schüler am Helmholtz-Gymnasium neben dem regulären deutschen Abitur parallel auch den angesehenen IB-Abschluss erworben. Die Verleihung der Zertifikate erfolgt am letzten Schultag vor den Sommerferien. Unterrichtssprache für das IB ist Englisch.

Wolfgang Düx (Naturzentrum Nettersheim), Rolf Toonen (Helmholtz-Gymnasium Bonn)